

Der Ausflug

von Regina Rusch

Heute macht Joschis Klasse mit Frau Klinger und Herrn Hartkopf ein Picknick auf der Wiese.

Joschi breitet seinen Proviant vor sich aus. Veronika hat fast das Gleiche in ihrer Tasche wie Joschi:

Ein paar Brote, eine Flasche Saft, eine Banane und ein Ei.

Sogar einen Eierlöffel und einen winzigen Salzstreuer hat sie dabei. Veronika klopft mit dem Plastiklöffel auf das Ei.

Aber die Schale bleibt heil.

Herr Hartkopf will helfen.

„Jetzt seht ihr mal, wie ich zu meinem Namen gekommen bin“, ruft er gut gelaunt.



Herr Hartkopf ist immer für einen Spaß zu haben. Er wirft Veronikas Ei in die Höhe und fängt es mit nur einer Hand auf, ein paar Mal nacheinander. Wie ein Jongleur im Zirkus.

Die Kinder klatschen Beifall.

Dann schlägt Herr Hartkopf das Ei gegen seine Stirn.

„Bitte schön, meine Dame!“, sagt er und hält Veronika das Ei mit der aufgeplatzten Schale hin. Alle lachen und klatschen wieder.

Joschi nimmt rasch sein Ei aus dem Döschen und bringt es Herrn Hartkopf. „Einmal aufklopfen, bitte!“, sagt er und verbeugt sich aus Spaß. Herr Hartkopf lässt das Ei einige Male von einer Hand in die andere rollen, er beugt den Kopf nach hinten und balanciert das Ei auf dem geschlossenen Auge. Dann greift er nach dem Ei und schlägt es schwungvoll gegen seine Stirn. Die Schale zerplatzt – ach du Schreck!

Eiweiß und Eigelb glibbern über Herrn Hartkopfs Gesicht, tropfen von seiner Nase auf sein dunkelblaues Hemd.

„lihh“, kreischen einige. Die meisten lachen.

Joschi versteht überhaupt nichts.

Wieso ist sein Ei nicht hart? Wieso ist es roh und nicht gekocht? Er weiß nicht, ob er mitlachen soll. Da hört er Herrn Hartkopf.

Herr Hartkopf kichert, erst leise, dann immer lauter. Er schüttelt das klebrige Eiweiß aus den Haaren.

„Bäh“, ruft er und rümpft die Nase. Frau Klinger versucht, mit einem Papiertuch sein Hemd abzuputzen.

„Deine Mama hat dir in der Eile wohl ein verkehrtes Ei eingepackt!“, sagt Herr Hartkopf grinsend und wirft die zerbrochene Schale in die Mülltonne.

Joschi nickt, obwohl es ja nicht so ganz richtig ist. Er selbst hat das verkehrte Ei eingepackt! Ein ungekochtes, rohes Ei. Zur Entschuldigung schenkt er Herrn Hartkopf seinen Schokoriegel.

„Tut mir leid“, murmelt er. Aber Herr Hartkopf nimmt alles mit Humor.

Er bricht den Schokoriegel in der Mitte durch, für jeden eine Hälfte.

„Schließlich hast du ja nun kein Frühstücksei mehr“, sagt er kauend. Herr Hartkopf ist wirklich nett!

Und der Ausflug ist der tollste Ausflug aller Zeiten.

Sowieso.

Copyright Text: Rusch, R. (2005). Der Ausflug. In *Klassenzimmergeschichten* (S. 101-105). Omnibusverlag/Bertelsmann.
Copyright Grafik und Teilaufgaben: IQB e. V., Lizenz: Creative Commons (CC BY). Volltext unter:
<https://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/legalcode>

Teilaufgabe 1:

Was hat Veronika mit zum Picknick gebracht?

- eine Brotdose
- einen Löffel
- einen Teller
- ein Papiertuch

Teilaufgabe 2:

Welches Problem hat Veronika, nachdem sie ihre Sachen ausgepackt hat?



Teilaufgabe 3:

Mit wem wird Herr Hartkopf im Text verglichen?

Mit jemandem, ...

- der im Zirkus arbeitet.
- der im Zoo arbeitet.
- der im Theater arbeitet.
- der im Fernsehen arbeitet.

Teilaufgabe 4:

Herr Hartkopf ...

- hält etwas im Arm.
- zieht etwas aus der Tasche.
- fängt etwas mit der Hand.
- steckt etwas in die Jacke.

Teilaufgabe 5:

Joschis Ei klebt an Herrn Hartkops ...

- Hose.
- Schuh.
- Hemd.
- Mütze.

Teilaufgabe 6:

Warum lacht Joschi nicht mit, als das Ei kaputtgeht?

**Teilaufgabe 7:**

Wer hilft Herrn Hartkopf mit einem Papiertuch?

**Teilaufgabe 8:**

Warum gibt Herr Hartkopf Joschi einen halben Schokoriegel?

Weil Herr Hartkopf ...

- etwas mit Joschi tauschen will.
- keinen großen Hunger hat.
- keine Schokoriegel mag.
- Joschi aufmuntern will.

Teilaufgabe 9:

Joschi ist gegenüber Herrn Hartkopf einmal nicht ganz ehrlich.

Unterstreiche den Satz im Text, in dem dazu etwas steht.

Teilaufgabe 10:

Wäre es für Joschi schlecht gewesen, wenn er die Wahrheit gesagt hätte?
Begründe mit Hilfe des Textes.


